

## Interview mit Beat Jäggi

40 Jahre sind eine lange Zeit. So lange hast Du am Quer-Cup mitgemacht. Das soll Dir zuerst einer nachmachen, herzliche Gratulation fürs Durchhalten. Sicher hast Du dabei viel erlebt und einiges zu erzählen. Sei dies als junger Aktiver, später als Organisator und noch später als Hobbyfahrer.

Genau deshalb haben wir folgende Fragen an Dich:

Wie bist Du zum Querfahren gekommen ?

B.J: durch Erwin Ackermann und Anton Müller beide vom VC Born Boningen und meinem damaligen Wohnort Wolfwil

Wie alt warst Du und in welcher Kategorie bist Du gestartet ?

B.J: mit 16 Jahren in der Kat. Anfänger

Wo fand Dein erstes Rennen statt?

B.J: Im Radquer war mein erstes Rennen das Kantonale in Wolfwil im Jahre 1978, im gleichen Jahr das Nationale in Boningen.

Was war die beste Klassierung, die Du dabei erreicht hast ?

B.J: Ueber alle Radquer gesehen empfinde ich den 2. Rang am Quer-Cup 1980 in Wolfwil als Junior und 1981 den 4. Rang beim kant. Quer in Däniken als Amateur hinter Saladin, Summermatter und Bürgi knapp am Podest vorbei.

Welche Strecke hat Dir am besten zugesagt ?

B.J: schnelle Strecken wie in Boningen und Däniken

Auf welcher Strecke war es besonders hart für Dich ?

B.J: harte Aufstiege wie in Laupersdorf oder Riken

Welche Rennen lagen Dir weniger ?

B.J: tiefer, morastiger Boden

Hast Du einen Tipp, um die Motivation so lange aufrecht zu erhalten ?

B.J: Spass vor Rang

Was ist materialtechnisch der grösste Fortschritt in den letzten 40 Jahren ?

B.J: leichtere Carbonvelos, mehr Gänge, Pedalen

Bist Du auch MTB-Rennen gefahren ?

B.J: habe es einzelne Cuprennen mit dem MTB versucht

Was gefällt Dir daran ?

BJ: Ich fahre lieber mit dem Quervelo

Was ist der grösste Unterschied zwischen MTB und Quer ?

B.J: MTB ist massiv, Quervelo ist filigran

Was würdest Du heute am Quer-Cup anders machen ?

B.J: Ich würde persönlich lieber wieder mit Rangpunkten arbeiten

Wie siehst Du die Zukunft im Schweiz. Quersport ?

B.J: hoffentlich wieder grössere Felder und mehr Veranstaltungen

Was machst Du in Zukunft an einem Samstag im Herbst, statt velofahren ?

B.J: Ich habe noch andere Interessen. Unter anderem bin ich Präsident vom Verein Herzen der Volksmusik (Schlager und Volksmusik)

Was wünschst Du Dir für die Zukunft ?

B.J.: gesund bleiben

Vielen Dank Beat für Deine Antworten und alles Gute für die weitere Zukunft

Stephan Kainersdorfer